

Seit Ende 2001 gibt es Attac Karlsruhe, die Regionalgruppe des globalisierungskritischen Netzwerks. Wir haben über 300 Mitglieder und weitere über 400 Menschen lassen sich regelmäßig über unsere Info-Mailingliste informieren. Hier ist die neueste Ausgabe unseres Newsletters, der aktuell über unsere Veranstaltungen, Aktionen, Themen informieren soll. In knapper Form und bei Bedarf mit weiterführenden links für alle die es genauer wissen wollen. Der Newsletter wird über die Mailingliste verschickt und ist auf unserer Homepage www.attac.de/karlsruhe zu finden. Interessante Lektüre wünschen wir und freuen uns über Rückmeldungen an karlsruhe@attac.de.

1. Der nächste Attac-Kongress wird wieder ein Highlight: Samstag 11.01.2020 im Tollhaus

Zu Recht beklagt die kritische Öffentlichkeit das Anwachsen von Verrohung, Rassismus, Hass und rechtem Terror. Der 14. Kongress der AG „Solidarisch Leben“ von Attac Karlsruhe fragt unter dem Titel **„Mensch(lich) bleiben – Seele und Gesellschaft in neoliberalen Zeiten“**: Was fördert diese menschenfeindlichen Energien? Wodurch wird der soziale Zusammenhalt zerstört? Wir wissen: Nicht die menschliche Natur hat sich verändert, sondern die wirtschaftlich-politischen Verhältnisse. Namhafte Referenten werden dabei sein: **Prof. Dr. Wilhelm Heitmeyer** (Soziologe aus Bielefeld), **Thomas Gebauer** (Psychologe aus Frankfurt/M.), **Dr. Wolfgang Kessler** (Wirtschaftspublizist aus Freiburg) und natürlich auch wieder **Georg Rammer**, Psychologe und Publizist und Mitglied bei Attac Karlsruhe. Im Anschluss bringen wir die Referenten miteinander und mit uns, dem Publikum, ins Gespräch. Lissi Hohnerlein und Viola Siegrist moderieren.

Wann: Samstag 11. Januar 2020, 14.00 – 18.30 Uhr

Wo: Tollhaus, Alter Schlachthof 35, 76131 Karlsruhe



2. Klimabündnis Karlsruhe, wir sind dabei



Am Abend des 22. Oktober 2019 haben rund 40 Vertreter*innen von rund 20 zivilgesellschaftlichen Gruppen aus Karlsruhe und der Region, darunter auch Attac Karlsruhe, das Klimabündnis Karlsruhe gegründet. Das Bündnis verfolgt das Ziel, gemeinsam die nötigen Veränderungen zu bewirken, damit Karlsruhe eine klimagerechte Stadt in einer klimagerechten Welt wird. Das Bündnis solidarisiert sich mit **Fridays For Future** in Karlsruhe und weltweit. Es gibt regelmäßige Treffen für Austausch und Zusammenarbeit und eine Aktionsplattform. Als Klimabündnis gestalten wir so die Klimapolitik in Karlsruhe mit. <https://www.klimabuendnis-karlsruhe.de> Vom 29. November 2019 bis zum 26. Januar 2020 ist das Online-Beteiligungsportal der Stadt Karlsruhe für die **Bürgerbeteiligung am „Klimaschutzkonzept Karlsruhe 2030“** geöffnet. Das Klimabündnis Karlsruhe veranstaltet an den Samstagen 14.12.19, 28.12.19 und 11.01.2020 offene Treffen im „museum x“ am Marktplatz. Hierzu sind alle Bürger*innen eingeladen, die das Beteiligungsverfahren nutzen

möchten, um effektiven Klimaschutz voranzubringen und sich dazu mit Mitbürger*innen und Fachleuten austauschen möchten. Am Freitag 29.11.2019 gab es auch in Karlsruhe eine große Kundgebung und Demonstration im Rahmen des 4. internationalen Klimastreiktages [#NeustartKlima](#): Trotz regnerischem Schmuddelwetter sind über 6000 Menschen gekommen.



3. ... und noch mal Klima: das Bündnis „Zusammen für Klimaschutz“

Das Bündnis „Zusammen für Klimaschutz“, ein Zusammenschluss von Fossil Free Karlsruhe mit allen „For Future“-Gruppen in Karlsruhe, den Naturfreunden, dem BUND Südpfalz und der Karlsruhochschule, veranstaltet im Zeitraum von 1. Oktober 2019 bis 23. Januar 2020 insgesamt fünf **Runde Tische** zu lokalen Klimaschutzmaßnahmen in Karlsruhe. Hintergrund ist die Tatsache, dass Karlsruhe, wie viele andere Kommunen, den Klimanotstand ausgerufen hat und jetzt Konsequenzen folgen müssen. Bisher haben zwei Runde Tische stattgefunden, zu den Themen Energie und Verkehr, weitere folgen bis Ende Januar 2020. Wir waren jeweils dabei und haben uns eingebracht, [hier](#) gibt es mehr Infos.

4. Womit beschäftigt sich das Karlsruher Bündnis Gerechter Welthandel aktuell?

Am 23. November 2019 hat sich das Netzwerk Gerechter Welthandel Baden-Württemberg im Stuttgarter Welthaus zum 4. Mal getroffen. Das Netzwerk Baden-Württemberg, zu dem auch Attac Karlsruhe gehört, ist eine Untergruppe des Netzwerkes Gerechter Welthandel Deutschland.



Zunächst blicken wir auf die erfolgreiche Aktion zum **Sindelfinger Parteitag der Grünen** am 21. September 2019 zurück (wir berichteten im Newsletter vom 9. Oktober darüber). Die gute Resonanz hat uns gefreut.

Die Aktionen, die am 12. Oktober 2019 im Rahmen des bundesweiten dezentralen Aktionstages gerechter Welthandel (**„Menschenrechte schützen, Konzernklagen stoppen“**) stattgefunden haben, wurden auch diskutiert. Leider war der Zuspruch hier sehr bescheiden, so dass die Veranstal-

ter an diesem Tag mehr oder weniger unter sich blieben.

Das Urteil des Bundesverfassungsgerichtes zum aktuellen Stand zu CETA wird im Frühjahr 2020 erwartet. Ein genaues Datum ist uns derzeit noch nicht bekannt. Wie die mögliche Abstimmung dazu im Bundesrat verlaufen wird, lässt sich leider nicht vorhersagen. Gerade bei den "Grünen", die jahrelang mit zu den Demonstrationen dagegen aufgerufen haben, sieht es aktuell eher danach aus, als ob sie sich jetzt zum Teil dafür aussprechen, so z.B. in Hessen und möglicherweise auch in Baden-Württemberg. Nachdem der bisherige schriftliche Austausch wenig erfolgreiche war, wollen wir nun dazu übergehen, auf direkte Gespräche mit Vertretern der "Grünen" hinzuwirken.



Über den Stand der beim Bundesverfassungsgericht eingereichten Klagen zu anderen Handelsabkommen, wie dem EU-Singapur-Abkommen, berichtete eine mit diesen Klagen vertraute Anwältin. Auch hier gibt es leider nichts Erfreuliches zu berichten, da laut ihrer Ausführung wohl die meisten Klagen vom BVerfG abgewiesen wurden.

Am 18.1.2020 findet auch dieses Mal in Tübingen, parallel zur Großdemo in Berlin, die **„Wir haben es satt“ Demo Süd-West** statt. Das Netzwerk Baden-Württemberg ist dabei offizieller Teilnehmer (mehr Infos unter: www.zukunftsaehige-landwirtschaft.jimdo.com).

In Zukunft wollen wir, zu unserer Kritik an den laufenden Freihandelsabkommen, vermehrt die Alternativen dazu in den Blick rücken.

5. Näher dran – ihr findet uns jetzt im Umweltzentrum der BUZO

Es ist uns gelungen, für die Treffen unserer Arbeitskreise ein neues Quartier zu finden. Seit Dezember können wir dafür die Räume der BUZO nutzen. Sie liegen zentral in der Kronenstr. 9, ganz nah beim Kronenplatz. Hier haben wir genügend Platz und technisches Equipment, um die nächsten vielfältigen Aktivitäten zu planen und vorzubereiten. Aktionen, die wir brauchen, um ein sozial gerechtes und ökologisch tragbares Leben für alle wieder ein Stück näher zu bringen. Ihr könnt sicher sein, dass es davon noch viele geben wird. Bitte setzt euch weiterhin gemeinsam mit uns dafür ein, dass das Kräfteverhältnis zwischen kritischer Bürgerschaft und finanzstarken Konzernen nicht weiter in Schieflage gerät.



6. Stammtisch nicht vergessen: 10.12.2019

Neoliberale Politik, Gemeinwohl, solidarisch leben, Energiewende, bezahlbarer Wohnraum für alle, Finanztransaktionssteuer ... es gibt genügend Themen, über die wir uns gerne mit euch austauschen möchten. Vielleicht bringt ihr ja auch eigene mit?

Wann: Dienstag, 10. Dezember, 19:30 bis ca. 21:30 Uhr

Wo: Höpfner Burghof in der Haid-und- Neu-Str. 18 in Karlsruhe

Wir freuen uns auf euch.

Vorweihnachtliche Grüße

Euer ATTAC-Karlsruhe Team

Und noch was: Dies ist unser zehnter Newsletter, wir erstellen und verschicken ihn seit einem Jahr in der Hoffnung, euch noch gezielter und zeitnäher über unsere Aktivitäten und Ideen zu informieren, euch für Attac Karlsruhe zu interessieren, und euch zu animieren bei uns mitzumachen. Wie wärs?

Rückmeldungen, Fragen und Anregungen an karlsruhe@attac.de Alles Weitere, auch die Termine unserer Treffen und Ansprechpersonen, Protokolle, Infos, links auf unserer Homepage

www.attac.de/karlsruhe